



9 Von Hof zu Hof mit der AlbHofTour

PLENUM Projekte

Wacholderheiden mit Orchideen, Buchenwälder und imposante Felsen: Die Schwäbische Alb ist ein Paradies für Naturbegeisterte. Am besten man erlebt diese Landschaft zu Fuß oder mit dem Rad – das Auto wäre da nur störend. Damit diese Entscheidung den Besuchern leicht fällt, hat sich auf der Mittleren Schwäbischen Alb im Landkreis Reutlingen der Landfrauenverband etwas besonderes ausgedacht: Warum nicht das Naturerleben mit dem Erlebnis Bauernhof verbinden? Letztere können für Verpflegung und Unterkunft sorgen und etwas geboten wird auf einem Bauernhof allemal. Da kann man viel erfahren über die Haltung von Kühen, Schweinen, Schafen und Hühnern, die Imkerei und das

Backen von Brot. Inzwischen beteiligen sich 16 Höfe zwischen Bleichstetten im Norden und Zwiefalten im Süden an dem Projekt. Wenn man nicht selbst eine Tour zusammenstellen will, bietet die „AlbHofTour“ mehrere Touren unterschiedlicher Länge und Dauer an. Es geht dabei zu Fuß oder mit dem Rad von Hof zu Hof. Dort wird meist ein kleines Programm geboten und ein Vesper aus regionalen Spezialitäten serviert. Übernachtet wird im Schäferkarren, auf dem Heuboden oder in einer bequemen Ferienwohnung. Die Fahrradrouten sind ausgeschildert. Wem es auf einem



Hof besonders gut gefällt, kann dort auch länger bleiben und „Ferien auf dem Bauernhof“ machen.



PLENUM Ziele

Das Projekt will einen sanften Tourismus fördern in einer Landschaft, für die ein Massentourismus mit hohem Verkehrsaufkommen nur schädlich wäre. Durch das gemächliche Reisen zu Fuß oder mit dem Rad ergeben sich viele Gelegenheiten, die Pflanzen- und Tierwelt der unterschiedlichen Lebensräume der Schwäbischen Alb kennen zu lernen. Durch die

Verknüpfung von Naturerleben und Besuch auf dem Bauernhof wird den Besuchern der Zusammenhang von Landnutzung, Kulturlandschaft und Artenvielfalt anschaulich gemacht. Und nicht zuletzt ist es ein Ziel, den Kontakt zwischen Stadt- und Landbevölkerung zu verbessern.

AlbHofTour

Projektnr.: RT-2001-11, 2002-21, 2005-25, 2006-16

Internet: www.albhof tour.de

PLENUM Naturschutzeffekte



Sanfter Tourismus fördert den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen. Die Ziele des Projektes sind erreicht, sobald es gelingt, das Interesse an Natur und Landschaft bei möglichst vielen Mitbürgern zu steigern und ein Engagement für den Natur- und Umweltschutz zu fördern.

PLENUM Förderung und Ergebnisse

PLENUM förderte die Entwicklung einer Konzeption, Broschüren für die Öffentlichkeitsarbeit und ein Begleitbuch mit Beschreibung der Touren und der Höfe, das 2006 aktualisiert wurde. An dem Projekt nehmen sowohl ökologisch als auch konventionell wirtschaftende Betriebe teil. Die teilnehmenden konventionellen Betriebe sollen in Zukunft nach den PLENUM-Erzeugerkriterien wirtschaften. Das Konzept überzeugte: Im Jahr 2006 hat die AlbHofTour den 2. Preis des Umweltwettbewerbs des Landkreises Reutlingen und der Kreisparkasse Reutlingen gewonnen sowie

den 2. Platz beim Landwirtschaftswettbewerb für unternehmerische Innovation belegt.

